

Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde, Freitag, 16. Mai 2003, 20.15 Uhr im Gemeindesaal Aeschi

Einberufen durch Bekanntmachung im Amtsanzeiger von Frutigen Nrn. 16, 18 und 20 vom 17. April, 1. sowie 15. Mai 2003 zur Behandlung der folgenden

Traktanden

1. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2002
2. Wahlen
 - a) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
 - b) 1 Mitglied der Baukommission
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr Aeschi und Bewilligung eines Kredites von Fr. 180'000.--
4. Genehmigung der Kreditabrechnung über die Erstellung eines Trottoirs und Sanierung der Strasse, Chemihütte bis Schulhaus Aeschiried
5. Verschiedenes

Vorsitz: Gemeindepräsident Christoph Berger
Protokoll: Gemeindeschreiber Andreas von Känel
Anwesende Stimmberechtigte: 71

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung nach reglementarischer Vorschrift.

Als provisorischer Stimmzähler wird Hans Zbinden, Pfrundmatte, Aeschi vorgeschlagen und gewählt.

Der Vorsitzende fragt an, ob einem Anwesenden das Stimmrecht bestritten werde, was nicht der Fall ist.

Als offizielle Presseberichterstatteerin wird Rösi Reichen, Aeschi speziell begrüsst und ihre Arbeit wird bestens verdankt.

Abwart Martin Müller kann den besten Dank für das tadellose Bereitstellen des Gemeindesaales entgegennehmen.

Hierauf wird die Traktandenliste genehmigt und die Versammlung als gesetzlich anerkannt.

Als definitive Stimmzähler werden gewählt:

- Hans Zbinden, Pfrundmatte, Aeschi
- Peter Teuscher, Frutigenstrasse, Emdtal

Gestützt auf Art. 68 des Organisationsreglementes OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2002 14 Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind keine eingereicht worden.

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 6. Februar 2003 genehmigt.

Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen weist der Vorsitzende darauf hin, dass festgestellte Fehler während der Versammlung sofort zu melden sind (Art. 46 OgR und Art. 98 Gemeindegesetz).

Verhandlungen

1.

Genehmigung der Jahresrechnung 2002

Die vorliegenden Rechnungsunterlagen werden von Gemeinderat Peter Lengacher und von Gemeindegassier Fritz Portenier erläutert.

Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	1'105'439.50
Investitionseinnahmen	327'908.10
Nettoinvestitionen	777'531.40

- Die letzte Etappe der Sanierung Oberstufenschulhaus, die Fertigstellung von Trottoir und Strassensanierung Aeschiried, ein erster Teil der Überarbeitung Ortsplanung und ein weiterer Teil der Erschliessung Bireberg waren die Hauptausgabepositionen.
- Dagegen wurden für die Erschliessung Bireberg umfangreiche Beiträge von Bund und Kanton eingenommen.

Laufende Rechnung

Aufwand ohne Abschreibungen	- 7'307'707.80
Ertrag	8'353'617.90
Ertragsüberschuss brutto	1'045'910.10
Harmonisierte Abschreibungen	- 359'748.25
Übrige Abschreibungen	- 250'000.00
Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	- 150'000.00
Ertragsüberschuss	286'161.85

Die Laufende Rechnung schliesst um Fr. 346'761.85 besser ab als budgetiert. Folgende Gründe haben zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis geführt:

- Dank höheren internen Verrechnungen zu Lasten des Asylwesens schliesst die Allgemeine Verwaltung um rund Fr. 53'000 besser ab als vorgesehen.
- Tiefere Anteile an die Lehrbesoldungen und höhere Rückerstattungen von Schulgeldern bewirken trotz Mehraufwand für Liegenschaftsunterhalt eine Entlastung der Funktion Bildung von rund Fr. 62'000.

- Der Nettoaufwand des Bereichs Gesundheit liegt um rund Fr. 20'000 höher, weil die Schlusszahlung in den Lastenverteiler der öffentlichen Krankenanstalten höher ausgefallen ist.
- Die Soziale Wohlfahrt schliesst um rund Fr. 34'000 besser ab, weil die Anteile an den Lastenverteilern Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe tiefer ausgefallen sind.
- Anstatt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'400 schliesst die Volkswirtschaft mit einem Nettoertrag von Fr. 52'172.65 ab, was einer Besserstellung von rund Fr. 92'000 entspricht. Einerseits konnte im Forst mit interessanten Arbeiten für Dritte eine gute Personalauslastung erreicht werden. Andererseits wurden die umfangreich nötig gewordenen Borkenkäferbekämpfungsmassnahmen durch Beiträge von Bund und Kanton gut abgedeckt.
- Der Nettoertrag der Funktion Finanzen und Steuern liegt um rund Fr. 121'000 höher als budgetiert, nachdem übrige Abschreibungen von Fr. 250'000 und Wertberichtigungen auf den Liegenschaften Finanzvermögen von Fr. 150'000 vorgenommen wurden. Der gesamte Steuerertrag übersteigt den Voranschlagswert um rund Fr. 376'000 (vor allem aus Einkommens-, Grundstückgewinnsteuern und Steuerertragungen). Aus dem Finanzausgleich konnten mit Fr. 815'478 rund Fr. 107'000 mehr entgegen genommen werden als budgetiert.

Bestandesrechnung

Bestand am	31.12.2001	31.12.2002
Langfristige Schulden	6'555'516.80	6'053'772.85
Eigenkapital	527'168.25	813'330.10

Gesamtbeurteilung

Der Gemeinderat ist erfreut über das gute Ergebnis, welches im Wesentlichen durch die unerwartet hohen Steuererträge aber auch durch eigene Anstrengungen möglich wurde. Er möchte die Situation für nötige Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens und für zusätzliche Abschreibungen nutzen.

Die Auswirkungen des FILAG und vor allem die Entwicklung des Steuerertrags müssen weiterhin genau im Auge behalten werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat der Gemischten Gemeinde hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 17.04.2003 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 286'161.85
- Genehmigung des Nachkredites von Fr. 250'000 (Konto 990.332.01, übrige Abschreibungen)
- Kenntnisnahme der Nachkredite gemäss Liste

Die politischen Ortsparteien SVP und FdP, Sektionen Aeschi, stimmen dem gestellten Antrag ebenfalls zu.

Das Wort in der Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung hierauf der Verwaltungsrechnung 2002 mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

Gemeinderat Lengacher, Gemeindegassier Portenier und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission können den besten Dank für ihre Arbeit entgegennehmen.

2.

Wahlen

a) 1 Mitglied Rechnungsprüfungskommission

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:
- Zurbrügg Rolf, Tannenmattli, Aeschiried, neu

Vera Ninck, Tannenmattli stellt das neue Kommissionsmitglied vor.
Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Rolf Zurbrügg** nach Art. 59 Buchstabe c OgR als gewählt.

b) 1 Mitglied Baukommission

Folgender Wahlvorschlag wird eingereicht:
- Grossen-Gerber Fritz, Mülenerstrasse, Aeschi, neu

Bernhard Thomann, Rossern stellt das neue Kommissionsmitglied vor.
Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Vorsitzende **Fritz Grossen** nach Art. 59 Buchstabe c OgR als gewählt.

3.

Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr Aeschi und Bewilligung eines Kredites von Fr. 180'000.--

Gemeinderat Thomas Kopp orientiert über dieses Geschäft.

In der Feuerwehr verhält es sich wie beim Bergsteigen: Erfahrung und stetes Training sind unabdingbar, ja lebenswichtig. Aber ohne zweckmässiges, modernes Material werden alle Anstrengungen rasch einmal ineffizient und gefährlich. An Übung und Erfahrung mangelt es unserer Feuerwehr wahrlich nicht, nun geht es darum, dass wir unser in die Jahre gekommenes Pikettfahrzeug ersetzen müssen.

Tatsache ist, dass die Wehrdienste von Aeschi gemäss den einschlägigen Vorschriften der Kantonalen Gebäudeversicherung über ein Pikettfahrzeug verfügen müssen; Tatsache ist auch, dass das heute noch zur Verfügung stehende Fahrzeug 30-jährig ist und für die Sicherstellung rascher, zweckmässiger Einsätze im Ernstfall nicht mehr Gewähr bietet. Der Gemeinderat hat deshalb bereits im vergangenen Jahr die notwendigen Abklärungen getroffen und im freihändigen Vergabeverfahren zwei fundierte Offerten erstellen lassen. Es handelt sich in beiden Fällen um den gleichen Basisfahrzeugtyp Mercedes - Benz 416 CDI mit den notwendigen Aufbauten, die dem heute gängigen Stand der Technik entsprechen. Schliesslich haben (leichte) Preis-/Leistungsvorteile und die in der Vergangenheit gemachten sehr guten Erfahrungen den Ausschlag zu Gunsten der Firma Vogt AG, Oberdiessbach gegeben. Die andere Offerte hat die Feumotech AG, Rechterswil unterbreitet.

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung des Pikettfahrzeuges belaufen sich insgesamt auf Fr. 180'000.--. Kein geringer Preis, zugegeben – allerdings muss man sich vor Augen halten, dass dieses Fahrzeug in seiner zeitgemässen Konzeption und Ausrüstung unserer Feuerwehr während wiederum 20 bis 30 Jahren gute Dienste leisten wird. Die Ausgabe ist in der Finanzplanung der Gemeinde berücksichtigt. Die Zustimmung durch die Gemeindeversammlung im Mai 2003 vorausgesetzt, wird das Pikettfahrzeug nach einer Bauzeit von rund 6 bis 7 Monaten unserer Feuerwehr in den ersten Monaten des nächsten Jahres und somit für die wichtige Detailausbildung im Frühling zur Verfügung stehen. Mit dem neuen Pikettfahrzeug ist die Feuerwehr in der Lage, der Bevölkerung von Aeschi und bei Bedarf auch der Nachbargemeinden eine maximale Einsatzbereitschaft und Schlagkraft zu bieten.

Der Gemeinderat beantragt, dieses Geschäft zu genehmigen und einen Kredit von Fr. 180'000.-- zu bewilligen.

Die politischen Ortsparteien SVP und FdP, Sektionen Aeschi, stimmen dem gestellten Antrag vorbehaltlos zu.

Das Wort in der Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung stimmt hierauf die Versammlung der Beschaffung eines neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr Aeschi inklusive Kredit von Fr. 180'000.-- mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

4.

Genehmigung der Kreditabrechnung über die Erstellung eines Trottoirs und Sanierung der Strasse, Chemihütte bis Schulhaus Aeschiried

Gemeinderat Kurt von Känel orientiert über dieses Geschäft.

Bewilligter Kredit Fr. 750'000.00

Abrechnung Fr. 705'307.65

Kreditunterschreitung Fr. 44'692.35

Der Gemeinderat stellt den Antrag, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Die politischen Ortsparteien SVP und FdP, Sektionen Aeschi, stimmen diesem Antrag vorbehaltlos zu.

Das Wort in der Diskussion wird nicht verlangt.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung der vorliegenden Abrechnung mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

Verschiedenes

Aus der Versammlung sind keine Wortbegehren zu verzeichnen.

Der Vorsitzende orientiert kurz über folgende Themen:

- Stand der Ortsplanungsrevision (Abstimmung im Herbst 2003)
- Stand des Umfahrungsprojektes Emdtal (negative Entwicklung)
- Positiver Verlauf des letzten Winters (gute Saison für Skilifte und Tourismus)

Gemeindepräsident Berger dankt den GemeindebürgerInnen für die Mitarbeit, wünscht für den bevorstehenden Sommer alles Gute und schliesst die Versammlung um 20.55 Uhr.

Abgelesen und bestätigt.

Der Präsident:

Der Sekretär:

Genehmigung

des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2003

Gestützt auf Art. 68 des Organisationsreglementes OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das vorgenannte Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt (Gemeindeverwaltung).

Einsprachen sind keine eingereicht worden.

Aeschi, 7. August 2003

Der Gemeindeschreiber

Andreas von Känel

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 7. August 2003 genehmigt.

Namens des Gemeinderates

Der Präsident: Der Sekretär:

Ch. Berger

A. von Känel